

## Vierspurige B3 von Stockerau bis Tulln eröffnet

Utl.: LH Pröll: Großer Schritt zu mehr Sicherheit=

St.Pölten (NLK) - Die Fertigstellung der vierspurigen B 3 im Abschnitt Stockerau-Tulln bedeute für Niederösterreich einen riesigen Schritt in Richtung Verkehrssicherheit. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der heute den 9,7 Kilometer langen Abschnitt eröffnete, ist damit der vierspurige Ausbau der B 3 noch nicht abgeschlossen. Ab 1999 soll mit dem Bau des rund 18 Kilometer langen Abschnittes von Tulln bis Kollersdorf begonnen werden. Wie beim Abschnitt Stockerau-Tulln sind auch beim Ausbau bis Krems Hochwasserschutz- und Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen. Pröll hofft, daß der vierspurige Ausbau bis Krems sowie die Errichtung einer Donaubrücke bis Traismauer und der Anschluß an die Schnellstraße S 33 in 10 bis 12 Jahren abgeschlossen werden kann. Der Landeshauptmann erinnerte auch daran, daß in Niederösterreich in den letzten fünf Jahren für den öffentlichen Verkehr 8 Milliarden Schilling und für den Individualverkehr rund 2 Milliarden Schilling aufgewendet wurden.

Der vierspurige Ausbau der B 3 hat im Niederösterreichischen Landesverkehrskonzept oberste Priorität. Die in den siebziger Jahren gebaute Straße verzeichnet bereits über 13.000 Fahrzeuge pro Tag und ist damit den Anforderungen des heutigen Verkehrs nicht mehr gewachsen. Zudem ereigneten sich in der Vergangenheit, vor allem aufgrund riskanter Überholmanöver, immer wieder schwere Verkehrsunfälle, die auch zahlreiche Todesopfer forderten. So starben seit 1984 19 Menschen auf dieser Straße.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle

Tel.: 02742/200/2163

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0082 1997-10-31/10:44

311044 Okt 97

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19971031\\_OTS0082](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971031_OTS0082)